

**Trewendts**  
**Kalender für das Jahr 1886.**  
[45237]

Indem ich mich beehre Ihnen von dem Erscheinen neuer Jahrgänge meiner Kalender Kenntniss zu geben, fordere ich Sie zu freundlicher Verwendung für dieselben auf. Es ist mein eifrigstes Bestreben gewesen, auch in den neuen Jahrgängen gehaltvollen Text mit gebiegener Ausstattung zu verbinden und in Bild und Wort, in Papier, in Druck und in Einband

wirklich brauchbare  
**Familienbücher**

ohne jede tendenziöse Färbung zu liefern. Durch die günstigsten Bezugsbedingungen unterstütze ich Ihre Bemühungen für den Absatz und zu jeder umfassenden Manipulation stelle ich Ihnen bereitwillig die nötigen Kommissionsexemplare zur Verfügung. Zur Bedingung mache ich aber, daß Sie stets bereit sind, diese Exemplare auf meine Anforderung hin sofort zu remittieren.

**Trewendts**  
**Volkskalender für 1886.**  
Zweiundvierzigster Jahrgang.

Preis kartoniert 1 M. 25 s., gebunden und durchschossen 1 M. 50 s.

**Bezugsbedingungen:**

Ladenpreis kartoniert 1 M. 25 s., 90 s. netto; gebunden und mit Schreibpapier durchschossen 1 M. 50 s. ord., 1 M. 10 s. netto.

Fest: (wenn auf einmal genommen) auf 25—1, auf 50—3, auf 100—7 Freieexplr. Bar: kartoniert 15—49 Exemplare à 80 s., gebunden à 1 M.; von 50 Exemplaren an mit

**40% Rabatt**

und auf 50—2, auf 100—5 Freieexplare.

Bei Entnahme von rohen Exemplaren vergüte ich das Kartonieren mit 4 weiteren Freieexplaren pro Hundert.

**Trewendts**  
**Hauskalender für 1886.**  
Neununddreißigster Jahrgang.

Preis broschiert 40 s.; kartoniert und mit Schreibpapier durchschossen 50 s.

**Bezugsbedingungen:**

Ladenpreis kartoniert 50 s., 35 s. netto; broschiert (nur fest) 40 s., 30 s. netto.

Fest: (wenn auf einmal genommen) auf 25—1, auf 50—3, auf 100—7 Freieexplr.

Bar: von 50 Exemplaren an

**40% Rabatt**

und auf 50—2, auf 100—5 Freieexplare.

Bei Entnahme von rohen Exemplaren vergüte ich das Kartonieren mit 4, das Broschieren mit 2 weiteren Freieexplaren pro Hundert.

**Geschäfts- und Notizkalender**  
**für 1886.**

Hiervon wurden in diesem Jahre folgende Sorten gedruckt:

**Kontorkalender:** roh 4 s.; aufgezogen 18 s.

**Bureaulalender:** roh 4 s.; aufgezogen 18 s.

**Stuikalender:** roh 4 s.; aufgezogen 18 s.

**Brieftaschentlender:** 15 s.

**Portemonnaiekalender:** 3 s.

und auf 12—1, 25—3, 50—7, 100—15, 1000—200 Freieexplare.

Diese Kalender werden nur gegen bar geliefert. Der Ladenpreis bleibt Ihrem Ermessen überlassen.

Effektvolle Plakate, sowohl zum Volks- als zum Hauskalender, stelle ich Ihnen reichlich zur Verfügung.

Direkte Sendungen mache ich emballagefrei. Auf ein 5-Kilopaket gehen 48 Hauskalender inkl. Plakat oder 23 Volkskalender inkl. Plakat.

Ihre werten Bestellungen erbitte ich umgehend.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ergebenst

Breslau, im September 1885.

**Eduard Trewendt,**  
Verlagsbuchhandlung.

[45238] Bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen:

**Griebens Reisebibliothek.**

**Antwerpen**

und die

**Welt-Ausstellung**  
**1885.**

Praktischer Führer.

Mit drei Karten.

Preis 2 M. ord.

(Bar 33 1/3 % und 7/6 Explr.)

Berlin. **Albert Goldschmidt.**

[45239] Seit 1. April 1885 erscheint in meinem Verlage:

**Der deutsche Steinbildhauer,**  
**Steinmetz und Steinbruchbesitzer.**

Einziges Fach- und Offertenblatt für den gesammten Groß- und Kleinbetrieb der Granit-, Syenit-, Marmor- und Sandstein-Industrie Deutschlands und Oesterreichs.  
gr. Quart.

1 M. 50 s. ord. = 1 M. 13 s. netto bar.

Grünberg i/Schl., Berlinerstr. 61.

**Rob. Fiedler,** Redaktion u. Verlag.

**Kaufmännische Blätter.**

V. Jahrgang.

[45240]

Ich kann die erfreuliche Thatsache melden, daß die „Kaufmännischen Blätter“ seit weniger als Jahresfrist die

**doppelte Auflagehöhe**

gegen früher überschritten haben, eine Thatsache, die schon allein dafür spricht, daß ich zur Erreichung des mir vorgesteckten Zieles den rechten Weg eingeschlagen habe.

Während früher in den Kaufmännischen Blättern nur etwa 12 Abteilungen vertreten waren, sind jetzt deren 25 fast ständig vorzufinden, so daß kein Leser — möge er Geschäftsinhaber, Reisender, Gehilfe oder Lehrling sein — das genannte Blatt, ohne Belehrung der verschiedensten Art und ohne anregende Unterhaltung gefunden zu haben, beiseite legen wird. Ich glaube der Wahrheit gemäß behaupten zu dürfen, daß keine dergleichen Fachschrift in betreff der Reichhaltigkeit und Gediegenheit des Inhaltes, sowie in bezug auf Sauberkeit der äußeren Ausstattung sich mit den Kaufmänn. Blättern messen kann.

Ich lade Sie nun ein gelegentlich des bevorstehenden Quartalwechsels Probenummern an Kaufleute und Hoteliers von neuen zur Verteilung zu bringen und demgemäß von mir zu verlangen.

Preis 2 M. per Vierteljahr mit 25 % gegen bar und 7/8

An Mitglieder des Verbandes deutscher Handlungsgehilfen (80 Kreisvereine mit ca. 5000 Mitglieder) liefere ich mit 1 M. 75 s. pro Quartal;

an den Buchhandel 1 M. 30 s. bar.

Die

**Kaufmännischen Blätter**

empfehle ich den Herren Verlegern als ein vorzügliches Insertionsorgan.

Das Blatt wird, da es auch als

**„Organ des Verbandes reisender Kaufleute Deutschlands“**

dient, neuerdings von den Hoteliers gern gehalten; es liegt in etwa 800 Hotels und feineren Restaurants aus.

Ich berechne die 4mal gespaltene Nonpareillezeile-Raum mit 30 s. und gewähre dem Buchhandel hierauf 25 %, bei Wiederholung je nach Übereinkunft.

Hochachtung

Leipzig, im September 1885.

**G. A. Gloedner.**

[45241] Sensationell:

**König**

**Alphons von Spanien**

als

**Deutscher Ulanen-Oberst.**

Photographie. Kabinett.

1 M. ord., 60 s. bar.

Frei-Exemplare 7/6.

Hof-Verlag **R. von Grumbkow**  
in Dresden.